

**Protokoll Sondersitzung Finanz- und Vergabeausschuss**

Ort: großer Ratskellersaal Markt 1, 06618 Naumburg (Saale)  
Sitzung: Donnerstag, der 25. August 2022  
Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 18.20 Uhr

**Anwesende Stadträte:**

Müller, Armin; Ausschussvorsitzender  
Dr. Böcker, Felix; Mitglied  
Doering, Frank; Mitglied  
Droese, Uwe; Mitglied  
Höfler-Loff, Claudia; Mitglied  
Perl, Antje; Mitglied  
Dr. Leich, Roswitha; Mitglied  
Rossol, Hannelore; Mitglied  
Schleife, Ralf; Mitglied  
Weiland, Anke; Mitglied  
Weiße, Günther; Mitglied

**Abwesende Stadträte:**

Precht, Eiko (E)  
Schumann, Henrik (E)

**Bestätigte Tagesordnung****Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde

**Nichtöffentlicher Teil**

1. Grundhafte Sanierung Bergschule Bad Kösen, Kirchplatz 2 in 06628 Naumburg (Saale)  
OT Bad Kösen, Los 05 Rohbau, Umbau Bestand, Löschwasserzisterne  
Vorlagen-Nr. - 83/22

ProtokollÖffentlicher Teil**zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 11 stimmberechtigten Mitgliedern des Finanz- und Vergabeausschusses sind 10 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

**zu TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Fraktionsvorsitzender Doering bittet, im öffentlichen Teil den Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ aufzunehmen. Dem wird einstimmig zugestimmt. Die Tagesordnung wird geändert bestätigt.

**zu TOP 3. Einwohnerfragestunde**

-entfällt-

**zu TOP Sonstiges**

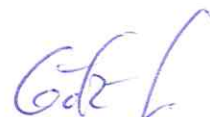
Fraktionsvorsitzender Weiße betritt den Raum, somit sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Fraktionsvorsitzender Doering fragt, inwieweit sich die Verwaltung und der Gemeinderat Gedanken machen müssen hinsichtlich der Gasumlage, was kommunale Gebäude betrifft und ob ein Nachtragshaushalt notwendig wird. Oberbürgermeister Müller antwortet, dass dies bereits analysiert wurde und zum derzeitigen Stand kein Nachtragshaushalt notwendig ist. Zur Klausurtagung werden Vorschläge bzw. Umsetzungen (z.B. Kontrollen in den Büros, Schließung Museen etc.) vorgestellt. Die Straßenbeleuchtung ist zum großen Teil bereits auf LED umgerüstet. Vor Mitte 2023 können keine genauen Zahlen genannt werden. Frau Freund fügt hinzu, dass die GWG und die TWN einen Festpreis beim Gas bis Ende 2024 haben.

Oberbürgermeister Müller beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:13 Uhr und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.



Armin Müller  
Ausschussvorsitzender



Jessica Götz  
Protokollantin